

# Neu erschienen

## Die Glocke

Im Mitteilungsblatt der Lagergemeinschaft Buchenwald-Dora wird über das Programm zum bevorstehenden 68. Jahrestag der Selbstbefreiung am 14. April berichtet. Ulrich Schneider schreibt u.a. über einen KZ-Zoo, in dem die SS neben Rehen und Wildschweinen auch Affen, ein Nashorn und vier Braunbären zur Schau stellte. Der Tierpark stand der Bevölkerung offen und sollte den Charakter des KZ verschleiern. Aus einem Nachlaß wurden der Lagergemeinschaft Originalfotos übergeben. Daneben gibt es Beiträge zur Schändung einer Gedenkstätte in Gardelegen – vermutlich Neonazis rissen 18 Grabkreuze um und formten daraus ein Hakenkreuz auf dem Boden – sowie zum Dokumentarfilm des MDR »KZ-Geschäfte – Buchenwald und die Außenlager«. (fo)

**Die Glocke vom Ettersberg, Nr. 209, 12 Seiten, Spenden erbeten. Bezug: Lagergemeinschaft Buchenwald-Dora, Eckenheimer Landstraße 93, 60318 Frankfurt, Tel./Fax: 069/5970524**

## Analyse & Kritik

Im Beitrag »Ultras, Nazis und Normalos« beschäftigt sich die aktuelle Ausgabe der Monatszeitung mit Fankultur beim Fußball sowie Gewalt und Repression rund um Stadien. Nicole Selmer schreibt von »Gewalthysterie«. Außerdem: Das Spardiktat der Troika in Griechenland trifft vor allem Frauen, deutsches Lohndumping am Beispiel von »Amazon«, Beiträge zu Mexiko (Rückkehr der autoritären Staatspartei PRI), Italien (Wie weiter nach der Wahl?) und China (»Arbeiter gegen Lohnsklaverei«). (fo)

**Analyse & Kritik Nr. 581, 4,20 Euro. Bezug: AK, Rombergstr. 10, 20255 Hamburg, Tel.: 040/40170173, E-Mail: [vertrieb@akweb.de](mailto:vertrieb@akweb.de)**

## Diesseits

Die neue Ausgabe des Magazins für Humanismus dreht sich vor allem um das Thema Aktualität und Zukunft des Feminismus. Carola Ebeling schreibt über den Umbruch der Bewegung, Chefredakteur Thomas Hummitzsch befaßt sich mit der Frauenrechtsorganisation FEMEN, die durch Nacktproteste für Aufsehen sorgt. Höhepunkt der Ausgabe ist sicher das Interview mit der englischen Feministin und Sozialistin Laurie Penny, Autorin des vielbeachteten Titels »Fleischmarkt«. Penny äußert sich u.a. über die Vermarktung des weiblichen Körpers im Kapitalismus, über die Rechte von Sexarbeiterinnen, die Slutwalk-Bewegung, Eßstörungen bei Mädchen sowie über den Kampf für legale Abtreibung. Daneben Artikel zum Thema Sterbehilfe, Rechtsextremismus und das Wirken säkularer Aktivisten im katholischen Rheinland. (fo)

**Diesseits, Nr. 102, 42 Seiten, 4,75 Euro, Bezug: Diesseits, c/o Humanistischer  
Verband Deutschlands e.V., Wallstr. 61-65, 10179 Berlin, E-Mail: [info@diesseits.de](mailto:info@diesseits.de)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/198606.neu-erschienen.html>*